



GEMEINDE LEHRE

Der Bürgermeister

Presseerklärung 110/2009

Seite 1 von 1

Das erste Vierteljahr Arbeit liegt hinter dem neuen Hort in Lehre Hortleiter Carsten Scheier zieht eine positive Zwischenbilanz

Lehre, 5. November 2009 – Der neue Hort in Lehre ist zwischenzeitlich bereits ein Vierteljahr geöffnet. Zeit für Hortleiter Carsten Scheier, um ein erstes Zwischenfazit zu ziehen. „Die Arbeit im Hort ist wirklich sehr gut angelaufen. Gemeinsam mit den Kindern und Eltern haben wir unsere Abläufe gefunden, alle haben sich gut kennengelernt und alles funktioniert bestens“, so der Diplom-Sozialpädagoge. Zehn Kinder werden bereits im Hort Lehre betreut. Zehn weitere Plätze sind derzeit noch frei. Die Betreuungszeit beginnt direkt nach Schulschluss. Der Hort hat montags bis freitags in der Zeit von 12 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Zwei pädagogische Fachkräfte betreuen die Lehrschen Kinder: Neben Hortleiter Carsten Scheier, der Diplom-Sozialpädagoge ist, obliegt die Betreuung der Kinder auch Erzieherin Marita Lorisch. Beide haben viel Erfahrung in ihrem Beruf.

Die Vorzüge des separaten Hortes liegen für den Hortleiter auf der Hand: Die Kinder freuen sich, dass sie in der Abgeschlossenheit der Natur direkt vor den Türen der Börnekenhalle nach Herzenslust toben und auch mal etwas lauter sein können. Das Außenareal ist frei von Gefahren und daher ideal für die Grundschüler. Zudem sind sie in den Räumen oberhalb der Börnekenhalle unter sich. Das fördere gerade bei den Hausaufgaben oder bei Spielen die Ausbildung altersentsprechender Fähigkeiten und Fertigkeiten. Keine deutlich kleineren oder größeren Kinder sorgen in der Börnekenhalle für Ablenkung. „Die Kinder können sich auf sich selbst konzentrieren“, erklärt Scheier. Das helfe in besonderen Konzentrationsphasen – wie beispielsweise bei den Hausaufgaben.

Die Kinder konnten sich an der Ausgestaltung ihrer neuen Horträume aktiv beteiligen. Scheier: „Sie haben ihre Räume mitgestaltet. Gemeinsam haben wir entschieden, wo wir welche Möbelstücke hinstellen und welches Bild an welche Stelle kommt.“ Das fördere die Identifikation mit dem neuen Hort. Und auch für die individuelle Hausaufgabenbetreuung nehmen sich die beiden Pädagogen viel Zeit. „Wir fördern die Kinder entsprechend ihrer Bedürfnisse“, sagt Carsten Scheier. In der pädagogischen Arbeit erhalten die Kinder dann ein Gegenstück zur Schule – zum Sitzen, zum Stillsein und zum Lernen. Kinder müssen gerade auch ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben können, betont Scheier. Daher stehen nach den Hausaufgaben dann Freispiel, Spaß und Freude an Bewegungen sowie das Austoben im Mittelpunkt. In Kürze plant das Hort-Team einmal in der Woche ein spezielles Angebot an einem festen Wochentag. Neben Modellbau wird es für die Hortkinder dann auch möglich sein, neue Bastel-Techniken auszuprobieren.

Pressekontakt:

Gemeindeverwaltung Lehre
Uljana Klein
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Gleichstellungsbeauftragte
Marktstraße 10
38165 Lehre

Telefon: 05308/ 699-34
Fax: 05308/ 699-66
E-Mail: presse@gemeinde-lehre.de
Internet: www.gemeinde-lehre.de